

**Suchtprobleme im Beratungskontext
sind eine Herausforderung.
Nehmen Sie sie an.
www.zfa.ch**

**Sucht blockiert.
Erhöhen Sie Ihre Handlungskompetenz.
Telefon 043 444 77 00**

**her
vor**

**an
gehen**

**Alkoholprobleme kommen häufig vor.
Wir sagen Ihnen, woran sie zu erkennen sind.
Telefon 043 444 77 00**

**Alkoholabhängigkeit entwickelt sich schleichend.
Dagegen angehen verhindert
Spätfolgen.
www.zfa.ch**

FORTBILDUNGEN FÜR FACHPERSONEN AUS DEM SOZIAL- UND GESUNDHEITSBEREICH

BUSINESS-LUNCH

29. Oktober und 2. November 2009 (Teil 1 und 2), 11.30 bis 13.30 Uhr

Co-Abhängigkeit - Unterstützung bis zur Selbstaufgabe?

Co-abhängig verhalten sich Bezugspersonen von Abhängigen, wenn sie die Sucht unbewusst unterstützen und dadurch unter Umständen eine rechtzeitige Behandlung verhindern. Diese Verstrickung macht auch vor «professionellen HelferInnen» nicht Halt, denn der Grat zwischen Unterstützung und Co-Abhängigkeit ist schmal. Auch Beratende können übersehen, wie stark sie in das Suchtgeschehen von KlientInnen involviert sind.

Themenschwerpunkte

- Entwicklung und Phasen von Co-Abhängigkeit
- Dynamik der co-abhängigen Interaktion und Auswege
- Grenzen der Unterstützung in der Beratung erkennen
- Loyalitätskonflikte im Beratungskontext

Referentin Christina Meyer, Master of Public Health

Kosten CHF 150.- inkl. Imbiss

SEMINAR

19. November 2009, 8.30 bis 12.00 Uhr

(Wirtschafts-)Krise und Sucht

Veränderungen und Unsicherheit im (Berufs-)Leben können Menschen in die Krise führen. Solide Bewältigungsstrategien und Lösungsansätze sind gefragt. Transparenz und Verbindlichkeit bieten Handlungssicherheit im Umgang mit Suchtmittel konsumierenden KlientInnen. Schriftliche Vereinbarungen entlasten Beratende und unterstützen die betroffenen KlientInnen.

Themenschwerpunkte

- Sucht als missglückter Lösungsversuch
- Intervention bei alkoholgefährdeten KlientInnen als konstruktive Unterstützung bei der Bewältigung einer Krise
- Stufenpläne und Vereinbarungen

Referentin Brigitt Staub, Psychologin FH, Psychotherapeutin SPV, Notfallpsychologin HAP

Kosten CHF 130.-

Weitere Angebote Coaching, Fortbildungsseminare, Beratung für Alkoholgefährdete, Impulsreferate, Suchtpräventionskonzepte, Dreiecksvereinbarungen, Ärztliche Sprechstunde

SEMINAR

23. November 2009, 8.30 bis 17.00 Uhr

Vereinbarungen mit KlientInnen und Handlungsleitfaden

Die Erarbeitung eines massgeschneiderten Interventions- beziehungsweise Handlungsleitfadens für suchtmittelgefährdete KlientInnen lohnt sich. Vereinbarungen bieten Transparenz und Verbindlichkeit im Beratungsprozess und fördern zudem die Behandlungsmotivation der KlientInnen.

Themenschwerpunkte

- Inhalte von Vereinbarungen erarbeiten
- Stufenweises Vorgehen definieren
- Institutionelle Möglichkeiten und Grenzen anerkennen
- Anwendung üben

Referentinnen Christina Meyer, Master of Public Health, Brigitt Staub, Psychologin FH, Psychotherapeutin SPV

Kosten CHF 320.-

SEMINAR

10. Dezember 2009, 8.30 bis 17.00 Uhr

Motivierende Gesprächsführung

Die motivierende Gesprächsführung ist eine wissenschaftlich erprobte Methode, respektvoll und ermutigend suchtmittelgefährdete KlientInnen anzusprechen und zu einer Verhaltensänderung zu motivieren.

Themenschwerpunkte

- Die vier Leitprinzipien Empathie, Diskrepanz, Widerstand und Selbstwirksamkeit
- Zwei Seiten einer Medaille: Veränderung und Widerstand
- Fünf Strategien für den Gesprächsbeginn
- Üben von schwierigen Gesprächsverläufen

Referentinnen Bernadette Corsaro, Master of Science UZH in Psychologie, Brigitt Staub, Psychologin FH, Psychotherapeutin SPV

Kosten CHF 320.-

Anmeldung und Detailinfo 043 444 77 00 oder unter www.zfa.ch
Ort Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme, Josefstrasse 91, 8005 Zürich

